

PAPUA- NEUGUINEA

Riffschutz auf der kleinen Insel Gonubalabala

Gonubalabala Island ist eine kleine Insel im äußersten Südosten Papua-Neuguineas. Seit mindestens sechs Generationen ist Gonubalabala die Heimat des Mailulu-Clans, sie sind die Verwalter des Landes und des Riffs. Im Juli 2019 begrüßten alle BesitzerInnen der Insel Gonubalabala das Projekt und sind bereit, das die Insel umgebende Riff unter Schutz zu stellen.



Ein Bericht von Andy Schären

Eine besondere Attraktion der Insel sind die zahlreichen Mantarochen, die in den Küstengewässern bestimmte Riffe aufsuchen, um sich von Putzerfischen reinigen zu lassen. Diese Putzstationen sind das Ziel zahlreicher Ausflugsboote mit Tauchtouristen. Einen besonderen Schutzstatus haben die Gewässer und Korallenriffe rund um die Insel dabei bisher nicht. Die Bewohner der Insel sind sich der Bedeutung und Schutzbedürftigkeit der Meeresumwelt auch im Hinblick auf den von ihnen betriebenen Ökotourismus bewusst, sie stehen gezielten Maßnahmen für einen verlässlichen Meeresschutz sehr offen gegenüber.

Nydia und Nelson Steven betreiben ein Gästehaus mit zwei Hütten auf der Insel. Sie sind bereit, an dem Schutzprojekt maßgeblich mitzuarbeiten. Ihre Aufgabe ist es, alle an der Insel

beteiligten Land- und Riffbesitzer:innen an einen Tisch zu bekommen und mit ihnen die notwendigen Maßnahmen und Regeln für das Schutzgebiet zu definieren.

Derzeit sorgen die Tauchboote durch eine Ankergebühr von 50 Kina (ca. 15 Euro) für ein gewisses Einkommen. Zudem würde der Tourismus von einer Schutzzone um die Insel profitieren, denn dadurch würden nicht nur Flora und Fauna im Meer besser geschützt, sondern auch die Attraktivität der Insel für Touristen erhöht.

Wichtige Schutzmaßnahmen sind ein Tempolimit für Motorboote zum Schutz der an der Oberfläche schwimmenden Mantas, ein Ankerverbot an den Riffen sowie ein Verbot der Fischerei. Durch das Fangverbot verlieren allerdings die Inselbewohner, die allesamt von der Fischerei abhängig sind, ein Teil ihrer Fanggebiete. Über eine etwai-

ge Entschädigung muss mit den Inselbewohnern noch genauer diskutiert werden wie über alle anderen Aspekte des Schutzgebietes. Und wie üblich werden alle Mitglieder des Clans vor dem Projektstart zusammenkommen und über das Vorhaben beraten.

Im Juli 2019 begrüßten alle BesitzerInnen der Insel Gonubalabala das Projekt und sind seither bereit, das die Insel umgebende Riff unter Schutz zu stellen. Die Versammlung aller Inselbesitze-



Alle BesitzerInnen der Insel Gonubalabala haben für das Projekt gestimmt und sind bereit, das Riff um die Insel unter Schutz zu stellen.

Innen dauerte über 2 Stunden. Geduldig hörten sich alle zu und alle konnten sich zum Projekt äussern. Nach über drei Stunden intensiver Gespräche wird das Projekt einstimmig gutgeheissen. Die InselbesitzerInnen beschliessen, auf die Befischung des Riffes um die Insel Gonubalabala zu verzichten und Regeln aufzustellen, was künftig im Riff erlaubt ist und was nicht.

Förderzeitraum:

seit 2019

Fördersumme 2019:

Projektpartner:

Solidago Naturschutz GmbH

In der Heid 13

4153 Reinach/Schweiz